

> **infektion(en)** <
versuchsanordnungen in öffentlichen räumen

inhalt

- > **infektion(en)** <
versuchsanordnungen in öffentlichen räumen

- [1] public space ACT!
- [2] open ! campus islands
- [3] landnahme
- [4] public viewing

- > **spielregeln** <
ein konzept für öffentliche räume

- links | fotonachweise | impressum



> **infektion(en)** <

versuchsanordnungen in öffentlichen räumen

auf dem wege einer realisierung des konzepts >spielregeln< werden in einer ersten phase aspekte des wettbewerbsarbeit aufgegriffen, unterschiedlich interpretiert und in form von versuchsanordnungen realisiert.

variablen sind dabei u.a. der kontext, die spielregeln, die organisationsform, die art der gewählten mittel, art und grad der öffentlichkeit (-sarbeit), art und anzahl der akteure, zeit und ort.

bisher fanden folgende versuchsanordnungen / > infektion(en) < statt:

versuchsanordnung 01:
> public space **act!** <

versuchsanordnung 02:
> campus **open!islands** <

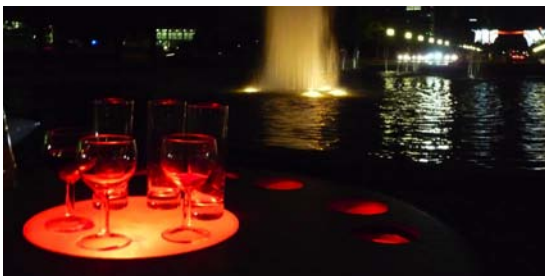
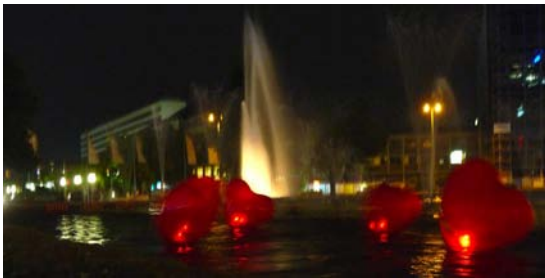
versuchsanordnung 03:
> **landnahme** <

versuchsanordnung 04:
> **public viewing** <

weitere > infektion(en) <
sind geplant,

kooperationen erwünscht.

fotos: 1 markieren 2 beispiel infektion rot: infektion mit leben 3 markierung infektion rot 4 beispiel infektion blau 5 beispiel infektion gelb



> public space **act!** <

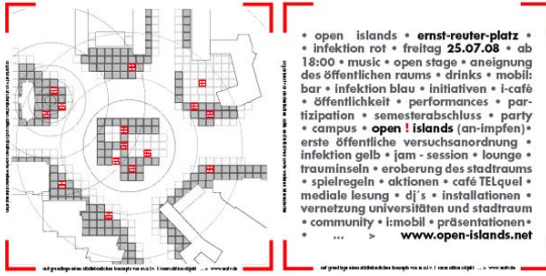
berlin ernst-reuter-platz 21. - 25.05.2008

eine interpretation des wettbewerbskonzepts wurde in form einer inszenierung präsentiert.

flächen wurden markiert, der wettbewerbsbeitrag ausgestellt, die flächen mit von m.a.l.v. gestalteten aktionen und objekten (mobil:bar, kissen der editionen kunst:stoff:natur und kunst:stoff:pur, licht:kissen, floating:hearts, ...) bespielt.

die öffentlichkeit beschränkte sich auf am ort zufällig anwesende und interessierte, die auf unsere aktivitäten aufmerksam geworden waren.

fotos: 1 kissen der edition kunst:stoff:natur 2 kissen der edition kunst:stoff:pur
3 floating:hearts 4 licht:kissen 5 mobil:bar



fotos: 1 flyer 2 mobil:bar | info:mobil 3 lounge 4 open stage 5 dancing

> campus **open ! islands** <
berlin ernst-reuter-platz 25.07.2008

in kooperation mit studentischen cafe's
und initiativen wurde auf grundlage des
konzepts > spielregeln< eine semester-
abschlussparty organisiert: party-cipate!



> landnahme <

berlin ernst-reuter-platz 09.10.2008

am 09. oktober 2008 fand die aktion >landnahme< statt, eine erobung des öffentlichen raums durch die bürger. alltägliche unspektakuläre nutzungen aus innenwelten annectieren das außen.

eine ausgewählte zahl von 9x9-meterflächen wurden zur verfügung gestellt. m.a.l.v. hat dabei nur die flächen markiert. die teilnehmer bestimmen die nutzung.

fotos: 1 interview radio okb 2 spielzimmer 3 balkon: kaffee und kuchen 4 schlafzimmer
5 fernsehzimmer



> public viewing <

berlin ernst-reuter-platz 18.-19.10.2008
im rahmen des > festival of lights <

die installation > public viewing < bestand aus vier lichtmöbeln mit flachbildschirmen und dvbtv-empfängern. dazu gab es bequeme, übergroße sitzkissen aus eigener produktion sowie eine kleine bar.

das anliegen war, in verbindung mit dem lichtthema, eine häusliche, normalerweise private aktivität - das fersehgucken - auf einen öffentlichen platz zu verlegen.

des weiteren wollten wir anlaß geben, sich eine weile auf der mittelinsel des ernst-reuter-platzes aufzuhalten und so diesen reizvollen aber wenig begangenen ort kennenzulernen.

> **spielregeln** <

ein konzept für öffentliche räume

Der Ernst-Reuter-Platz als geometrisch wohlgeordneter und architektonisch strukturierter Ort soll mit geplant-ungeplanter Lebendigkeit infiziert werden.

Die Eingriffe beschränken sich auf Interventionen räumlicher Art (Felder), funktionaler Art (Stationen und Mobile) und prozessualer Art (**Spielregeln**). Sie bergen in sich die Möglichkeit, dass der Platz in unterschiedlichster Form in Besitz genommen wird.

Der Platz wird zu einem Ort von Aneignung, Kommunikation und Interaktion.

Wir bringen drei >Infektionen< ein. Wir hoffen, der Platz ist nicht immun dagegen. Wir hoffen, sie breiten sich aus.

Die **>Infektion Rot<** grenzt Teilfläche des öffentlichen Raums aus und verändert für sie die Rahmenbedingungen. Jeder kann sich diese Felder nach bestimmten Spielregeln auf Zeit aneignen. Die Markierungen der Teilflächen orientieren sich in Ihrer Größe und Ausrichtung an dem Raster, das der Platzgestaltung des Ernst-Reuter-Platzes zugrundeliegt.

Die **>Infektion Gelb<** besteht aus mobilen Service-Einheiten.

Die **>Infektion Blau<** bietet kleine Stationen mit spezifischen Funktionen an. Sie bereichern die städtischen Infrastruktur und unterstützen die Aktivierung der Felder der >Infektion Rot <.

Im Rahmen des EU-Projekts INNOVATION C.I.R.C.U.S. und des hier involvierten Projekts INNOVATION HABITAT Berlin Charlottenburg wurde von der Universität der Künste Berlin, der Technische Universität Berlin, der Wista Management GmbH und der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen ein „Concept competition for urban development“ ausgeschrieben. Bei diesem Ideenwettbewerb zur Standortentwicklung rund um den Ernst-Reuter-Platz wurde das städtebauliche Konzept von m.a.l.v. mit einem der ersten Preise ausgezeichnet.

publications:

- innovation habitat berlin charlottenburg
univerität der künste, berlin 2008
isbn 978-3-89462-161-2
- radio okb, berlin 17.10.08
- festival of lights - impressionen, berlin 2008

[>] links:

- www.malv.de
- www.malv.de/pdf/spielregeln.pdf
(wettbewerbsbeitrag)
- www.innovationcircus.com/dl/book_3.pdf
(dokumentation innovation habitat
incl. wettbewerbsdokumentation)
- www.malv.de/pdf/competitiononline.pdf
(wettbewerbsbeitrag - kurzfassung)
- www.innovation-in-europe.de
- www.innovationhabitat.de
- www.innovationcircus.com

fotonachweis:

- [0] 1 s. hühnlein 2 b. thies 3 - 5 h.g. rudat
- [1] 1 s. hühnlein 2 - 5 h.g. rudat
- [2] 1 - 3, 5 h.g. rudat 4 b. thies
- [3] 1 - 5 s. hühnlein h.g. rudat
- [4] 1 - 3 c.hergel 4 h. götz 5 h.g. rudat

© 2008

m.a.l.v.

raum:aktion:objekt | architektur:kunst:design

hans-gerd rudat
sören hühnlein
henning götz

hasenheide 48 10967 berlin
www.malv.de info@malv.de